

	<p>Object: Schmachtenhagen (Niederbarnim): Drei Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Collection: Ansichtskarten</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 D-1-00147</p>
--	--

Description

Ansichtskarte mit drei chromolithographischen Ansichten, mittig betitelt "Gruss aus Schmachtenhagen". – Oben links: "GASTHOF „ Fritz Senss" (davor weht eine schwarz-weiß-rote Flagge). – Oben rechts: "Königliche Darre". – Unten links: "KIRCHE & SCHULE" (von Südwesten). – An den Bildrändern teilweise Blüten. – In Kursiv-Versalien am Rand links: "Kunstanstalt C. Aug. Droese Berlin S. 42", rechts: "Verlag O. Börschel. Oranienburg." Oben rechts mit Tinte datiert "den 6. 8. 99." Rechts unten das Textfeld mit schwarzer Tinte beschriftet: "Herzlichen Gruß und Beitrag zur Sammlung sendet M. Lange." [wohl nachträglich rechts daneben hinzugefügt: "aus Charlottenburg"], darunter "Hannchen." Links daneben "Prosit" und links daneben Skizze eines Trinkglases. Am links Rand ferner: "ach ist das hier heiß".

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", adressiert "Fräulein Gertrut Senß [korrigiert aus: Sams]" / Berlin / Frankfurter-Allee 94 [Ort und Straße gestrichen und darübergesetzt:] 7/8 Warmbrunn" [poln. Cieplice Śląskie-Zdrój]. Entsprechender handschriftlicher Hinweis am linken Rand "Ad. S. befindet sich z. Zt. Warmbrunn (Schles.) b. Elgert / Familie S. / Frank. Str. 94." Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPPOST", abgestempelt "SCHMACHTENHAGEN 7.8.99 / 8-9V." Links unten zwei Stempel der beiden Empfängerpostämter "Bestellt vom Postamte 34 / 7 8. 99 / 1 1/4-2 1/4[?]N." und ""WARMBRUNN -8.8 99. 7-8V."

Die Adressatin, Gertrud Senß, wurde am 10. November 1881 im Haus Frankfurter Allee 94 in Berlin geboren. Sie war eine Tochter des Magistratssekretärs (1881) und späteren (1899 erwähnt) Oberstadtsekretärs Hermann Senß (dem das Haus gehörte) und dessen Ehefrau Marie geb. Schroeder. Sie heiratete am 13. Februar 1911 in Berlin den Bankbeamten Bruno Schwarz (1880–1943) aus Berlin. Die Ehe wurde 1914 geschieden, aber am 2. Januar 1917 in

Berlin-Lichtenberg erneut geschlossen. Das Ehepaar lebte zuletzt in Berlin-Charlottenburg. Hier starb Gertrud Schwarz geb. Senß ein halbes Jahr nach ihrem Mann in der Nacht vom 22. auf den 23. November 1943 bei einem Bombenangriff.

Quellen: Adressbuch Berlin 1899; Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VII A, Reg.-Nr. A 5364/1881; Standesamt Berlin VII B, Reg.-Nr. B 94/1913; Standesamt Berlin-Lichtenberg, Reg.-Nr. B 1/1917; Standesamt Berlin-Charlottenburg, Reg.-Nr. C 5943/1943.

Basic data

Material/Technique:	Chromolithographie auf Karton, Ansichtenseite lackiert
Measurements:	9,3 x 14,2 cm

Events

Created	When	1899
	Who	C. Aug. Drosse (Berlin)
	Where	Berlin
Published	When	1899
	Who	Verlag O. Börschel
	Where	Oranienburg
Written	When	August 6, 1899
	Who	
	Where	Schmachtenhagen (Oranienburg)
Received	When	August 8, 1899
	Who	
	Where	Cieplice Śląskie-Zdrój
Received	When	August 7, 1899
	Who	
	Where	Berlin
Sent	When	August 7, 1899
	Who	
	Where	Schmachtenhagen (Oranienburg)
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Schmachtenhagen (Oranienburg)
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Village church Schmachtenhagen

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Niederbarnim
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Charlottenburg

Keywords

- Chromolithograph
- Darre
- Dorfschule
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Inn
- Postcard
- School building
- View card
- Village Church